

## Leitfaden zur Erstellung einer Masterarbeit | Systematisches Review

Unter einem *systematischen Review* versteht man die qualitative<sup>1</sup> Zusammenfassung der Ergebnisse einzelner Studien in Bezug auf eine klar formulierte Fragestellung. Es sollen nach Möglichkeit alle publizierten Studien zu einem bestimmten Thema berücksichtigt werden. Ziel ist es, einen systematischen Überblick über den gegenwärtigen Forschungsstand eines bestimmten Themas zu bekommen. So können die Qualität einzelner Studien besser bewertet und inkonsistente Befunde eines bestimmten Themengebietes besser eingeordnet werden. Bevor mit der Literaturrecherche nach geeigneten Studien begonnen wird, müssen zunächst klare Ein- bzw. Ausschlusskriterien definiert werden. Diese Kriterien für die Auswahl der Quellen (z. B. hinsichtlich des Studiendesigns, der verwendeten Methoden, der Studienteilnehmer/innen, der Publikationsform und -sprache, des Zeitraums usw.) müssen in der Arbeit so transparent wie möglich dargelegt werden, damit die Ergebnisse und Schlussfolgerungen vom Leser eingeordnet und nachvollzogen werden können<sup>2</sup>.

Im Einzelnen sind folgende Schritte notwendig:

- ✓ Fragestellung entwickeln (auf der Grundlage theoretischer Vorüberlegungen)
- ✓ Kriterien für die Auswahl der Quellen festlegen
- ✓ Literaturrecherche in ausgewählten Datenbanken (z. B. PsycINFO, ERIC ProQuest, FIS-Bildung)
- ✓ (ggf. mehrstufige) Auswahl der zur Auswertung geeigneten Studien
- ✓ Auswertung und Diskussion der ausgewählten Studien vor dem Hintergrund der Fragestellung bzw. dem theoretischen Hintergrund

Erstellen Sie sich zu Beginn einen Zeitplan, um die einzelnen Schritte bis zur Fertigstellung Ihrer Masterarbeit sorgfältig zu planen!

Bitte beachten Sie, dass es für die Festlegung einer konkreten Fragestellung unerlässlich ist, zunächst den Forschungsstand des entsprechenden Themenbereichs systematisch aufzuarbeiten!

## Gliederung der Arbeit<sup>3</sup>

### Titelseite

Titel der Arbeit, Verfasser, Institut und Ort, Datum, Erst- und Zweitbetreuer/in

### Inhaltsverzeichnis

mit Seitenzahlen, Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

---

<sup>1</sup> Im Gegensatz dazu werden bei Metaanalysen die Ergebnisse quantitativer Studien mittels statistischer Methoden zusammengefasst. Systematische Reviews können allerdings auch durch Metaanalysen ergänzt werden.

<sup>2</sup> Beispiele für systematische Reviews finden Sie z.B. in der Zeitschrift *Educational Research Review*.

<sup>3</sup> Abweichungen von der hier dargestellten Gliederung sind im Einzelfall und vor dem Hintergrund einer bestimmten Forschungsfrage möglich.

### Englisches Abstract (max. 1 S.)

Kurzzusammenfassung der Arbeit (theoretische Einbettung, Fragestellung(en), methodische Vorgehensweisen, Zusammenfassung der Ergebnisse) in Englisch

### Deutsches Abstract (max. 1 S.)

Kurzzusammenfassung der Arbeit (theoretische Einbettung, Fragestellung(en), methodische Vorgehensweisen, Zusammenfassung der Ergebnisse) in Deutsch

### 1. Einleitung (1-2 S.)

kurze Einführung in den Themenbereich, Erkenntnisinteresse der Arbeit, Begründung der Fragestellung(en), Beziehung zu und Abgrenzung von ähnlichen Themen, Gesamtüberblick über die Arbeit

### 2. Theoretischer Hintergrund des Reviews

- Definition relevanter Begriffe, Theorien und Modelle
- Darstellung bisheriger Forschungsergebnisse in dem Themengebiet
- Relevanz des Reviews und der Fragestellung(en) vor dem Hintergrund des bestehenden Forschungsstands, Einbettung der Fragestellung(en) in den bestehenden Forschungsstand

### 3. Fragestellung

- präzise Darstellung der Zielsetzungen des Reviews (z. B. Beschreibung von Studien zu dem ausgewählten Themengebiet im Hinblick auf ausgewählte Kriterien, Analyse der unterschiedlichen theoretischen Einbettungen eines Themas, Identifikation bestehender Lücken im Forschungsgebiet, Entwicklung künftiger Forschungsfragen usw.)

### 4. Methoden

- ausführliche Darstellung der Ein- und Ausschlusskriterien für die Studienausswahl (Beschreibung der Kriterien, nach welchen Kriterien wurden die Publikationen für die Bearbeitung der Fragestellung(en) ausgewählt und aus welchen Gründen wurden bestimmte Publikationen ausgeschlossen)
- Darstellung und Begründung der Suchstrategie, Vorgehen bei der Literatursuche (Erstellen einer Recherchetabelle mit Angabe von Datenbanken/Suchmaschinen, verwendeten Suchwörtern und Operatoren in verschiedenen Suchfeldern, in den Anhang)
- Darstellung der endgültigen Auswahl geeigneter Studien (wie wurde vorgegangen, um zu der endgültigen Auswahl zu gelangen; warum wurden bestimmte Studien ausgeschlossen; tabellarische Übersicht mit Angaben zu Quellen, Studiendesigns, Auswertungsmethoden, Stichproben usw., in den Anhang)
- ggf. Angaben zum Kodierschema und zur Datenextraktion (tabellarisch)
- Einschätzung des Risikos für systematische Verzerrungen (sog. „Bias“)

## 5. Ergebnisse

- präzise Darstellung der Ergebnisse (ggf. unter Verwendung von Tabellen und/oder Abbildungen)
- Beschreibung der einzelnen Studien vor dem Hintergrund der Fragestellung(en)
- Vergleich der Studien, Beziehung zu- und Abgrenzung voneinander (Darstellung von Gemeinsamkeiten, Widersprüchen, Besonderheiten usw.)

## 6. Diskussion

- Interpretation der Ergebnisse, Schlussfolgerungen aus den dargestellten Befunden, Begründung Ihrer Schlussfolgerungen vor dem theoretischen Hintergrund
- Diskussion der (methodischen) Qualität der miteinbezogenen Studien
- Diskussion alternativer Erklärungsmöglichkeiten
- theoretische und praktische Implikation der Befunde
- Ausblick (welche weitere Forschung ist vor dem Hintergrund Ihrer Ergebnisse notwendig?)
- Grenzen der eigenen Untersuchung, Diskussion der methodischen Qualität der eigenen Vorgehensweise

## Literaturverzeichnis

Führen Sie alle im Text genannten Quellen auf. Achten Sie darauf, dass die Formatierung der Literaturangaben einheitlich ist (z.B. nach den Guidelines der APA).

## Anhang

Recherchetabelle, Tabelle mit einer Übersicht der endgültig ausgewählten Studien, ggf. weitere Anhänge. Die einzelnen Anhänge werden durchnummeriert (I/II/III... oder A/B/C...).

## **Allgemeine Hinweise:**

- Nutzen Sie Überschriften, um einzelne Teile Ihrer Arbeit sinnvoll zu gliedern. Nutzen Sie Tabellen und Abbildungen zur Darstellung ausgewählter Befunde.
- Vergessen Sie nicht, in Ihrem Dokument die Seitenzahlen einzufügen.
- Achten Sie auf eine formal korrekte Zitierweise. Kennzeichnen Sie sämtliche aus anderen Quellen entnommenen, wörtlich oder sinngemäß wiedergegebenen Textstellen!
- Masterarbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.
- Die gesamte Masterarbeit soll in etwa 10.000-20.000 Wörter umfassen (ca. 35-70 Seiten; inkl. Verzeichnisse, Anhänge usw.).
- Hinweise zur formalen Gestaltung der Masterarbeit finden Sie auch auf den Internetseite der Dahlem School of Education: [http://www.fu-berlin.de/sites/dse/master/masterarbeit/aa-form\\_neu.pdf](http://www.fu-berlin.de/sites/dse/master/masterarbeit/aa-form_neu.pdf). Dort finden Sie ebenfalls Informationen zur Antragstellung, Bearbeitungsdauer etc.: [http://www.fu-berlin.de/sites/dse/master/masterarbeit/infos-maa\\_neu.pdf](http://www.fu-berlin.de/sites/dse/master/masterarbeit/infos-maa_neu.pdf).

Literatur: Döring, N. & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 5., vollständig überarbeitete und erw. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer.

The Campbell Collaboration (2014). Campbell Collaboration Systematic Reviews: Policies and Guidelines. Verfügbar unter: [https://www.campbellcollaboration.org/images/library/campbell\\_policies\\_and\\_guidelines.pdf](https://www.campbellcollaboration.org/images/library/campbell_policies_and_guidelines.pdf).